

Bundesrealgymnasium

Schloss Wagrain

Schlossstraße 31, 4840 Vöcklabruck

07672/29308 brg.schlosswagrain@eduhi.at

Fax 07672/2930820 www.schlosswagrain.at



SGA-Protokoll

Termin: 27. Mai 2015

Beginn: 18:30h

Ende: 20:30h

Anwesende:

p. Leiter Dipl. Ing. MMag. Manfred Kienesberger

ElternvertreterInnen:

Mag. Rudolf Gruber

Dr. Friedrich Kroath

Helga Machner

Schülervertreter:

Stefan Fehringer

Susanne Kruta

LehrervertreterInnen:

Mag. Dr. Roman Auer

Mag. Ute Holl-Pachler

Mag. Helmuth Unterwurzacher

Weitere TeilnehmerInnen:

Fr. Mag. Watzlik

Änderungsvorschläge des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 5.02.2015:

Keine;

Antrag: Die Annahme des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 5.02.2015 erfolgte per eMail und wird hiermit bestätigt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

Verkehrsprojekt: Fr. Mag. Watzlik:

Fr. Watzlik lädt die Schulgemeinschaft persönlich zur Präsentation des aktuellen Standes des Verkehrsprojektes zu Verbesserung der Verkehrsorganisation im Vöcklabrucker Schulzentrum ein. Diese findet in Form eines Marktplatzes mit allen beteiligten Institutionen und Verkehrsplanungsorganisationen in der HTL

Vöcklabruck am 8.6.2015 ab 16:00h statt. Die detaillierten Informationen können der Einladung entnommen werden die sich im Anhang befindet.

Tagesordnungspunkte:

1. SQA Schulqualität Allgemeinbildung

EP1: SQA-Entwicklungsplan Pilotjahr 2012-13: Themenbereich 1: Reifeprüfung NEU Vorwissenschaftliche Arbeit

Ziel 1:

Die SchülerInnen der 6. Klassen wissen im Juli 2013 über den Zeitrahmen und die Stellung der VWA in der „Neuen Reifeprüfung“ (Themenfindung, Bekanntgabe des Themas, Besprechungstermine, Abgabefrist etc.) Bescheid.

Ziel 2:

SchülerInnen der 7. Klassen 2013-14 können die vorwissenschaftliche Arbeitsweise (Arbeiten mit Quellen, vorwissenschaftliches Verarbeiten sowie Zitieren von Quellen) nach dem Sommersemester des Schuljahres 2013/14 fachspezifisch umsetzen.

Die Ergebnisse der VWAs in den 8. Klassen sind sehr erfreulich. Die VWAs 2014-15 wurden mit den Noten 1-3 beurteilt, wobei drei SchülerInnen die VWAs nicht rechtzeitig abgegeben haben und streben den 1. Nebentermin im September 2015 anstreben.

EP2:

Thema EP 2:

„Das Portfolio in der Oberstufe des BRG Schloss Wagram als schulinternes Instrument zur Heranführung der SchülerInnen an die Vorwissenschaftliche Arbeit“

Ziel 1

Portfolioarbeiten der Oberstufe sollen SchülerInnen schrittweise immer mehr dazu befähigen, dass sie in den 7. und 8. Klassen VWA's gekonnt verfassen können.

Ziel 2:

Das Kollegium setzt die neue Arbeitsweise im Portfoliobereich in der Oberstufe um.

Ziel 3

Die Portfolioarbeiten der SchülerInnen der Oberstufe werden ab dem Wintersemester 2014-15 lt. Portfoliobeurteilung BRG Schloss Wagram (Kompetenz- und Deskriptorenraster) beurteilt.

EP2 Portfolio Oberstufe Neu befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase. Die bereits verfügbaren Ergebnisse geben Anlass zu Optimismus.

Die Evaluierung hat dabei ergeben, dass die Tools angenommen werden. Bei der Dichte besteht noch Nachbesserungsbedarf.

Details können dem im September fertiggestellten SQA Entwicklungsplan 2014-15 entnommen werden.

Insgesamt ist festzustellen, dass das Portfolio die beste bekannte Vorbereitung der SchülerInnen auf die VWA darstellt.

In der Unterstufe sind derzeit keine Änderungen geplant.

In der Oberstufe ist das Portfolio Gegenstand des EP2

Die Elternvertretung artikuliert den Elternwunsch aufbauend auf die Formatvorlage besonders für die Unterstufe als Orientierungshilfe den SchülerInnen ein Schema für die Erstellung von Portfolioarbeiten zur Verfügung zu stellen.

2. Mehrtägige Schulveranstaltungen:

Nun werden dem SGA folgende Anträge zur Genehmigung vorgelegt:

a) Für das laufende SJ 2014-15

Keine weiteren Anträge

b) Für das SJ 2015-16

- 2. Kl.: Schullandwoche Mühlviertel;
- 3. Kl.: Wintersportwoche
- 4. Kl.: Wintersportwoche
- 5. Kl.: Sommersportwoche
- 6. Kl.: Meeresbiologische Woche in Rovinje
- 7. Kl.: Es liegen noch keine Anträge vor

Antrag:Die Durchführung aller obigen Schulveranstaltungen wird vom SGA genehmigt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

3. Wander und Aktivitätentag 2014-15:

Antrag: Abhaltung eines Wander- und Aktivitätentages am Do 8. Oktober 2015.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

4. Schulfest 2015

Das Schulfest ist für den 8. Juli geplant. Die Vorbereitungen laufen bereits intensiv bei allen beteiligten SchülerInnen LehrerInnen Eltern. Auf LehrerInnenseite haben sich wiederum Hr. Prof. Eder, Fr. Prof. Schiermayr und Fr. Prof. Ziermayr bereit erklärt die Koordination zu übernehmen.

5. Mobiltelefon Regelung

Die diesbezügliche Regelung in der Schlosscharta wurde in mehreren Fällen verletzt bzw. nicht ausreichend eingehalten!

Es wird von allen Schulpartnern geplant der missbräuchlichen Verwendung von Mobiltelefonen entgegenzuwirken.

6. Sammlung - Hilfsprojekt Erdbebenhilfe Nepal: Projekt von Fr. Prof. Lemmerer mit Fr. Gerda Rath in den Klassen 3d und 5a. Im Rahmen dieses Hilfsprojektes soll es zur Übermittlung von Ressourcen kommen, die als Sammlung interpretiert werden könnten (Kuchenverkauf, etc.).

Antrag: Der SGA Genehmigt diesen Ressourcentransfer

Antrag: Genehmigung der Sammlung zu Gunsten der Erdbebenopfer in Nepal

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

7. Online-Erhebung Schulische Sexualerziehung:

Online Fragebogen für Eltern Schüler (ab 13 Jahre, 4.-8. Klassen) und Lehrer.

Es wird die Weiterleitung der Schüler- und Elternfragebögen an die Elternvertretung zwecks Weiterleitung an die Eltern vereinbart. Damit kann der Fragebogen von jenen SchülerInnen ausgefüllt werden deren Eltern dies befürworten.

8. Portfolios: welche weiteren Schritte werden gesetzt in der Umsetzung:

In der Oberstufe ist das Portfolio Gegenstand des EP2 - siehe oben 1. Schulqualität Allgemeinbildung.

In der Unterstufe sind keine unmittelbaren Änderungen geplant.

Seitens der Elternvertretung wird der Wunsch geäußert Prozesshilfen zu forcieren.

9. Maschineschreibkurs: Möglichkeiten dieses Angebot wieder ins Unterrichtsprogramm:

Im Bereich der Unverbindlichen Übungen sollte es aus derzeitiger Sicht möglich sein je einen Kurs mit 12 Stunden in den 1. Klassen anzubieten. Voraussetzung dafür ist eine ausreichende Bedeckung mit den dafür erforderlichen Ressourcen im Rahmen der definitiven Lehrfächerverteilung 2015-16.

Allfälliges:

Mag. Gruber: Hinweis auf die Überarbeitung der Namen der SGA Mitglieder auf der Homepage.

Vereinbarung nächster SGA Termin: Mi. 14.10.2015, 18:30h

Protokollführung: Dipl. Ing. MMag. Kienesberger

Vöcklabruck, am 6. Juli 2015

Aushang: 8. Juli 2015

Anhang: ---